Bugenheim.

ST. j.

Ich Gerlach Hartſtain ein Edelknecht. verjehen.

Diſer vergibt mit gutem willen vnnd beradem muth vnnd mit vorwiſſen Herman Rüggelins ſeins Lehenherrn, dem Cloſter vf dem heiligen berg, ſein theil Zehendt zu Bugenheim, korn, wein, klain vnnd groß, alles dz in der pfarr gelegen iſt, erſucht vnnd vnerſucht, zu rechtem eigenn, ewiglich zubehallten.

Vnder obgemelts Gerlachen, auch Herman Rüggelins ſeins lehenherrn anhangend inſigeln, Datum Anno 1340. Sambſtag nach Nerei Achillei et Pancratii

Dabey noch ein brieff. deſſen anfangs.

Wir Conradt herr zu Bickenbach. verjehen.

Diſer bekent. das er ſein gutten willen gehann darzu. das obgenanter Gerlach Harlſtain dem Cloſter vf dem heiligen berg. den Zehendt zu Bugenheim. wein. korn. vnd was daran gehört. ſo er von ime zu lehen hat. geaigent habe.

Vnder Herman Rüggelins. vnnd Conradt obgenants anhangend inſigeln. doran das ein abgefallen. Datum vts.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0837